

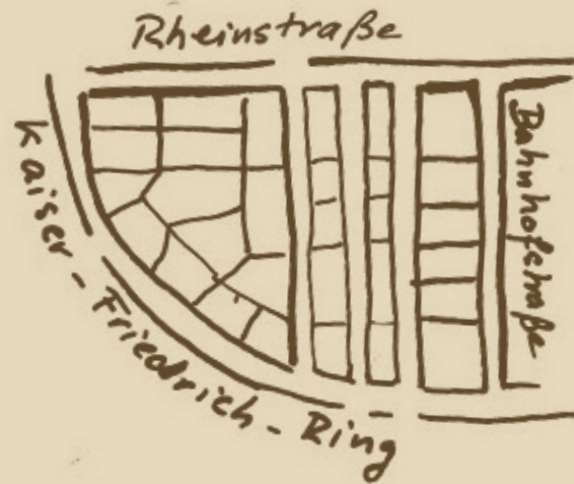
Wohnen oder arbeiten Sie hier im Viertel
(Rheinstraße, Bahnhofstraße, Ring)?

Haben Sie Lust, sich porträtieren zu lassen?

- Für die Zeichnung brauchen wir zwei Treffen, je zwei Stunden.
- Für die Fotoaufnahme sollten Sie eine Stunde einplanen.
- Dem Scherenschnitt liegt ein Foto aus Ihrer Geschichte zugrunde (Fotokopie), das Sie besonders gerne mögen oder das Ihnen wichtig ist.

Schreiben Sie doch ein paar Zeilen zu Ihrer Person, auch Ihr Geburtsjahr würden wir gerne wissen, weil wir unterschiedliche Altersgruppen berücksichtigen wollen.

Möchten Sie mitmachen?
Wir freuen uns über Ihr Interesse.
Kontakt bis Ende Januar 2014:
annaehierungen@gmx.de



Ein **Porträt-Projekt**
im Viertel Rheinstraße,
Bahnhofstraße, Ring

Annäherungen



Doris Henrichs
Zeichnung



Harald Pulch
Fotografie



Christiane Steitz
Scherenschnitt

Annäherungen

Wir wohnen schon so lange hier, haben unsere Kinder hier aufwachsen sehen, kennen viele Personen seit Jahren, manche nur vom Sehen her, wir grüßen uns, schwätzen über das Wetter, unsere Befindlichkeiten, erkennen, wie die Zeit vergeht.

Anders als auf dem Dorf schaffen die Verdichtung der Menschen und Geschäftigkeiten eine angenehme Distanz und Freiheit.

Leute, Personen, Gesichter

Wir fühlen uns im Viertel wie in einem erweiterten Zuhause; Nähe und Distanz sind ausgewogen.

Wir wollen in einem künstlerischen Porträt-Projekt eine vorsichtige Annäherung als Teil der Stadtkultur weiterentwickeln.

Ziel ist eine Ausstellung, die unterschiedliche Personen zeigt, wie sie für unser Viertel typisch sind.

Rheinstr.–Bahnhofstr.–Ring

Unsere künstlerischen Mittel sind die Zeichnung, die Fotografie und der Scherenschnitt. Jede Person wird in allen drei Techniken dargestellt. Dabei kommen unterschiedliche Sichtweisen zustande, werden verschiedene Facetten deutlich, die durch kurze Texte ergänzt werden können.

Wie diese drei Annäherungen an eine Person aussehen können, sehen Sie am Beispiel auf der Vorderseite.